

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

General Mahmud Mukhtar Pascha im Kampf gestanden sein.

Gleichzeitig mit dem Angriff auf Kirkkilisse wurde eine bulgarische Division von M. Tironovo durch die Waldzonen des Istrandza dag über Samatov auf Visa dirigiert. Diese Kolonne kann den gegen Bunar Hissar geführten Rückzug wirksam gefährden.

Die Einnahme von Kirkkilisse stellt sich als

großen bulgarischen Sieg kamen aus Stara Zagora; die erste Nachricht, datiert vom 24. Oktober abends 6 Uhr, lautete:

„Goeben wird die offizielle Nachricht über den Fall der Festung Kirkkilisse ausgegeben. Kirkkilisse fiel um 11 Uhr vormittags. Die Türken zogen sich in Unordnung nach Bunar Hissar zurück. Sie ließen eine Schnellfeuerbatterie und vierzehn Munitionswagen zurück.“



Der Schauplatz der Kämpfe um Kirkkilisse.

eine mit ungewöhnlich hohem Maßstab zu messende Kraftleistung dar.

Die bulgarische Armee hat in einer groß angelegten und glücklich verlaufenen Offensive schon zu Beginn des Feldzuges Erfolge von solchem Umfang errungen, daß diese wohl geeignet erscheinen, ihr festes Gefüge und das Vertrauen in die eigene Kraft noch zu heben und zu vermehren.

So stellte die Schlacht von Kirkkilisse sich militärisch dar. Die ersten Meldungen über den

Ein drei Stunden später in Stara Zagora ausgegebener Bericht sagt folgendes:

„Kirkkilisse ist nach einem ununterbrochen wütenden Kampfe von zwei Tagen und einer Nacht gefallen. Die letzten Verschanzungen wurden mit dem Bajonett genommen, wobei die Bulgaren mit unwiderstehlichem Elan voringen. Den entscheidenden Schlußangriff leitete ein großes Artillerieduell ein, bei welchem die bulgarische Feldartillerie die schwere türkische niederkämpfte.“